

PRESSEMITTEILUNG

Gütersloh, 13. April 2022

Erster Backstage-Tag bei Hagedorn: Baggerfahren wie die Großen

Rund 25 Teilnehmer aus dem Raum Gütersloh waren beim ersten Backstage-Tag der Hagedorn Unternehmensgruppe dabei. Die Kinder und Jugendlichen durften den Baggersimulator testen und Baggerfahren.

Zwei Tonnen wiegt der Minibagger, den der elfjährige Luis aus Gütersloh steuern durfte und mit dem er nach und nach Sand in eine Mulde kippte. Zum ersten Mal bediente Luis einen solchen Bagger. Möglich war das beim ersten Backstage-Tag der Hagedorn Unternehmensgruppe – und noch einiges mehr.

Kinder und Jugendliche durften an diesem Tag hinter die Kulissen des größten Abbruchunternehmens Deutschlands schauen und einen kleinen Einblick in die Welt von Baggern und Baustellen erhalten. Vier Stationen wurden angeboten. Unter der Anleitung von Trainer Heiko Fink gab es zum Beispiel Europas einzigartigen Baggersimulator zu entdecken. Wie in der Luft- und Raumfahrt konnten die Teilnehmer hier mithilfe von Virtual Reality praxisnah ihre Fähigkeiten schulen. So werden Baustellen-Einsätze mit schwerem Gerät in einer simulierten Realität abgebildet, sodass sich Extremsituationen in einem gefahrlosen Raum erlebbar machen.

Quiz und Rundgang übers Wertstoffzentrum

Auf einen richtigen Bagger ging es dann beim sogenannten „Playground“. Mit einem Mini-Bagger und einem Experten an der Seite durfte jeder versuchen, die Maschine zu bedienen und Sand in eine Mulde zu kippen. Theoretischer wurde es beim Quiz: „Wie schwer ist eigentlich der größte Bagger im Hagedorn-Maschinenpark, welche Farbe haben hier Bagger, Radlader und Co. und wie viele weibliche Auszubildende arbeiten draußen auf den Baustellen?“ Nachdem die Antworten aufgelöst wurden, ging es zum Gelände nebenan: dem Gütersloher Wertstoffzentrum (GWG). Betriebsleiterin Lina Polzin erklärte den Teilnehmer hier, was mit den beim Abbruch entstehenden Abfällen passiert und dass einiges nicht nur entsorgt, sondern auch wiederverwertet wird – zum Beispiel Bauschutt, der zu Straßenbaustoffen aufbereitet wird.

Nach etwa fünf Stunden endete der erste Backstage-Tag bei Hagedorn, der den Jugendlichen die Möglichkeit bot, in die Branche hineinzuschnuppern und für den einen oder anderen auch das Interesse für eine Ausbildung auf dem Bau geweckt hat. Aufgrund der positiven Resonanz plant die

Unternehmensgruppe, in Zukunft einen weiteren Backstage-Tag für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Entsorgung, Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Die Prozesskette der Gruppe umfasst zudem die Sanierung von Altlasten, Recycling und das Stoffstrommanagement, die Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte. Seit dem Zusammenschluss mit WASEL GmbH im Juli 2021 ergänzen Schwerlastlogistik und Kranservices das Portfolio. Das Familienunternehmen mit Barbara und Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen über 1300 Mitarbeitern zu den Top 5 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld
Telefon: +49 5241 50051 2748
E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de